

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-2181/21-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Theologische Fakultät, ist am Lehrstuhl für Systematische Theologie/Ethik im Rahmen des DFG-Langfristvorhabens „Theologische Ethik als Kulturtheorie. Hybridedition von F.D.E. Schleiermachers Vorlesungen über Christliche Sittenlehre und ihre historische und systematische Erschließung“ ab dem 01.09.2021 eine auf 3 Jahre befristete

Post-Doc-Stelle (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

Unter dem Projekttitel „Der theologiegeschichtliche Kontext der Sittenlehre Schleiermachers und ihre methodischen Innovationen“ ist es die Aufgabe des/der Stelleninhabers/in, das besondere Theoriendesign und zentrale Leitbegriffe dieses Werkes vor dem Hintergrund zeitgenössischer und gegenwärtiger Theoriekontexte zu erschließen. Zentrum der Aufgaben ist die Erarbeitung einer thematisch einschlägigen systematischen Monographie, die auch der weiteren Qualifikation dienen kann. Die Arbeit daran ist eingebettet in einen kontinuierlichen Austausch mit den an dem Langfristvorhaben beteiligten Forscher*innen und ihren entsprechenden Institutionen (Prof. Dierken, MLU Halle-Wittenberg; Prof. von Scheliha, WWU Münster, Prof. Slenczka, HU Berlin; Dr. Sarah Schmidt, BBAW Berlin). Dies geschieht durch regelmäßige Workshops und Konferenzen. Hierdurch soll die historisch-systematische Erschließung von Schleiermachers Sittenlehre gefördert und ein Mehrwert für den Sachapparat und den Begriffsindex der kritischen Edition erzeugt werden.

Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Arbeit auf der Stelle sind in inhaltlicher Hinsicht Vertrautheit mit dem Denken Schleiermachers, Kenntnisse der theoriegeschichtlichen Hintergründe und zeitgenössischen Debatten. In formaler Hinsicht wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Evangelischen Theologie bzw. Evangelischen Religion (Diplom/Kirchliches Examen/Staatsexamen/Magister/Master) vorausgesetzt. Ebenso wird eine thematisch einschlägige Promotion vorausgesetzt, aus der Kenntnisse des Umfelds von Schleiermachers Denken ersichtlich werden. Sie sollte vorzugsweise im Bereich der systematischen Theologie liegen. Durch Einbindung in die Diskussionskultur des Hallenser Lehrstuhls für Systematische Theologie/Ethik findet das Projekt zusätzliche Unterstützung. Die Möglichkeit zur Gewinnung von Lehrerfahrung besteht nach Absprache.

Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Jörg Dierken (Tel.: 0345 55-23017, E-Mail: joerg.dierken@theologie.uni-halle.de)

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Universität Halle trägt das Prädikat „Familienfreundliche Hochschule“.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie unter Angabe der Reg.-Nr. 3-2181/21-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.05.2021 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Herrn Prof. Dr. Jörg Dierken,



Institut für Systematische Theologie und Praktische Theologie und Religionswissenschaft, Franckeplatz 1/26, 06110 Halle (Saale).

Eine elektronische Bewerbung in einer einzelnen pdf-Datei an joerg.dierken@theologie.uni-halle.de ist erwünscht.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.